

# **Bilanzen verstehen und auswerten – Schnelleinstieg**

Die Wirtschaftlichkeit von Unternehmen beurteilen

» Hier geht's  
direkt  
zum Buch

# **DIE LESEPROBE**

# Kapitel 1

## Das betriebliche Rechnungswesen

Die Wirtschaft ist ein untrennbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Täglich kommen wir mit ihr in Berührung und nehmen selbst am wirtschaftlichen Geschehen teil. Morgens kaufen wir unser Frühstück beim Bäcker. Danach fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit. Am Arbeitsplatz setzen wir unsere Arbeitskraft und Kreativität ein, um unseren Arbeitgeber zum Erfolg zu führen. Auch in unserer Freizeit interagieren wir wirtschaftlich mit anderen Akteuren, wenn wir zum Beispiel auf dem heimischen Sofa den neuesten Netflix-Blockbuster konsumieren.

Damit bestimmt die Wirtschaft maßgeblich unsere Lebensqualität. Denn all die Produkte, die wir so selbstverständlich konsumieren und nutzen, wurden von wirtschaftlich geprägten Unternehmen hergestellt. Weil Unternehmen Produkte und Dienstleistungen anbieten, die für uns einen hohen Mehrwert haben, sind wir bereit, unser hart verdientes Geld dafür auszugeben.

Diese finanzielle Komponente schafft gleichzeitig Anreize für Unternehmen. Die Aussicht auf Erfolg treibt Innovationen und Verbesserungen voran, die uns in Zukunft einen noch größeren Mehrwert bieten sollen.

Obwohl unser tägliches Leben untrennbar mit der Wirtschaft verbunden ist, haben die meisten von uns wenig oder gar keinen Bezug dazu. Unser eigenes wirtschaftliches Handeln ist meist von Gewohnheiten geprägt und eher intuitiv. Nur wenige von uns haben einen wirklichen Einblick in die Wirtschaft und ihre Funktionsweise, geschweige denn ein wirkliches Verständnis dafür.

### **Finanzen sind die »Sprache« der Wirtschaft**

Ein erster Schritt zu einer bewussteren Teilnahme am Wirtschaftsleben ist ein besseres Verständnis der »Sprache«, in der man in der Wirtschaft miteinander kommuniziert: der Finanzen.

Fast jede Handlung im Wirtschaftsleben lässt sich in Zahlen ausdrücken. So führt der Kauf unseres Frühstücksbrötchens beim Bäcker zu einem Umsatz.

Im Gegenzug entstehen dem Bäcker Kosten für Mehl, Hefe und Personal. Auch die Kosten für den Backofen müssen bei der Preiskalkulation berücksichtigt werden. Wer versteht, wie sich all diese Vorgänge in den Finanzen eines Unternehmens niederschlagen, kann unsere Wirtschaft besser verstehen.

### **Das betriebliche Rechnungswesen bildet den organisatorischen Rahmen**

Aus Sicht eines Unternehmens bildet das betriebliche Rechnungswesen den organisatorischen Rahmen für das Finanzwesen. Seine Aufgabe ist es, alle Geschäftsvorfälle des Unternehmens

- zu erfassen,
- abzubilden,
- aufzubereiten,
- zu berichten und
- zu analysieren.

In diesem Kapitel wollen wir uns daher mit verschiedenen Aspekten des betrieblichen Rechnungswesens beschäftigen. Wir beleuchten die unterschiedlichen Aufgaben, die es erfüllt. Wir gehen auf die verschiedenen Adressaten ein, an die sich das betriebliche Rechnungswesen wendet. Wir betrachten den Aufbau des betrieblichen Rechnungswesens. Und wir ordnen die Bilanz in diesen organisatorischen Überbau ein. Außerdem stellen wir die verschiedenen Rechnungslegungsstandards vor, die die Arbeit des betrieblichen Rechnungswesens bestimmen. Vor allem aber wollen wir ein einzelnes Unternehmen in seinem Umfeld betrachten. Sie werden verstehen, in welche Art von Beziehungen ein Unternehmen eingebunden ist und wie sich diese in den Finanzen niederschlagen.

## **1.1 Das Unternehmen in seinem Umfeld**

Unser Wirtschaftsleben ist dadurch gekennzeichnet, dass Geschäfte auf verschiedenen Märkten abgeschlossen werden. Bei einem einzelnen Geschäft stehen sich zwei Parteien gegenüber. Der eine ist der Nachfrager, der andere der Anbieter.

### **1.1.1 Die zentralen Akteure unseres Wirtschaftslebens**

Unsere Wirtschaft besteht aus einer Vielzahl unterschiedlicher Akteure. Diese verschiedenen Parteien vertreten ihre eigenen Interessen und handeln im Wirtschaftsleben miteinander.

## **Private Haushalte**

Private Akteure wie Sie und ich nehmen am Wirtschaftsleben teil. Wir Privatpersonen treten meist als Nachfrager und Konsumenten von Gütern und Dienstleistungen auf. Wir kaufen Waren des täglichen Bedarfs, nehmen Dienstleistungen in Anspruch oder schaffen uns größere Güter wie Fahrzeuge oder Einrichtungsgegenstände an.

## **Öffentliche Haushalte**

Aber auch öffentliche Haushalte wie Kommunen oder Bundesländer sind im Wirtschaftsleben aktiv. Auch sie treten in der Regel als Konsumenten auf.

Allerdings kaufen öffentliche Haushalte Güter, um ihre hoheitlichen Aufgaben zu erfüllen. So kaufen Kommunen Straßenbeleuchtungen, um die Straßen ihrer Gemeinde sicherer zu machen. Oder sie beauftragen Busunternehmen mit dem Betrieb eines Schulbusses.

## **Unternehmen**

Unternehmen nehmen im Wirtschaftsleben eine besondere Stellung ein. Denn sie stehen auf beiden Seiten des Wirtschaftsgeschehens. Einerseits sind Unternehmen ebenfalls Nachfrager. Sie kaufen verschiedenste Güter und Dienstleistungen ein, die sie für ihre Aktivitäten benötigen.

Gleichzeitig produzieren Unternehmen aber auch selbst Produkte und Dienstleistungen, die sie anderen Teilnehmern am Wirtschaftskreislauf zum Kauf anbieten.

### **1.1.2 Die Aktivitäten des Unternehmens**

Betrachten wir diese verschiedenen Aktivitäten eines Unternehmens etwas genauer. Denn aus Sicht des Unternehmens entspricht jede Handlung in der Wirtschaft einem einzelnen Geschäftsvorfall. Die Geschäftsvorfälle wiederum werden in der Buchhaltung erfasst und schlagen sich in den verschiedensten Berichten des Unternehmens nieder.

#### **Das Unternehmen auf dem Beschaffungsmarkt**

Beginnen wir mit dem Kerngeschäft eines Unternehmens. Um seine eigentliche Leistung zu erstellen, benötigt ein Unternehmen Input. Dazu gehören Materialien, die das Unternehmen zu seinen Produkten weiterverarbeitet. Für die Weiterverarbeitung werden verschiedenste Maschinen benötigt, die ein Unternehmen auch anschaffen muss. Aber auch Arbeitskräfte werden benötigt, um die Materialien zu Produkten weiterzuverarbeiten und die Maschinen

zu bedienen. Auch administrative Arbeitskräfte werden von Unternehmen im Rahmen seiner Leistungserstellung eingesetzt.

Diese verschiedenen Inputfaktoren beschafft sich ein Unternehmen auf dem Beschaffungsmarkt. Dort tritt es als Nachfrager auf und trifft in der Regel auf andere Unternehmen. Diese liefern dem Unternehmen die benötigten Materialien und Maschinen. Arbeitskräfte beschafft sich ein Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt, der ein Teilmarkt des Beschaffungsmarktes ist, und stellt Mitarbeiter ein oder beschäftigt Leiharbeitnehmer.

### **Die Leistungserstellung im Unternehmen**

Der nächste Prozessschritt betrifft die eigentliche Leistungserstellung im Unternehmen. In einem produzierenden Unternehmen werden die verschiedenen Inputfaktoren miteinander kombiniert, um die Produkte des Unternehmens herzustellen. Das von den Lieferanten eingekaufte Material wird aus den Regalen des Lagers an die Arbeitsplätze in der Fertigung gebracht. Dort wird es mithilfe von Maschinen und anderen Produktionsmitteln verarbeitet. An den Maschinen stehen die Produktionsmitarbeiter, die das Unternehmen eingestellt hat, und bedienen die Maschinen.

Ein Produktionsprozess kann in mehreren Schritten ablaufen. So werden z.B. in einem Bereich der Vorproduktion nur Bauteile oder Module hergestellt. Diese sind für sich genommen nicht zum Verkauf bestimmt, sondern gehen selbst wieder in andere Bauteile oder Endprodukte ein. Aus den Komponenten und Modulen wird in der Endmontage das verkaufsfähige Produkt zusammengesetzt. Anschließend wird es verpackt und wieder eingelagert.

Auch in einem Dienstleistungsunternehmen findet eine Leistungserstellung statt. Nur wird hier kein physisches Produkt in einer Fabrik hergestellt, sondern eine Dienstleistung erbracht.

Gerade bei Dienstleistungsunternehmen, wie z.B. einem Friseursalon oder einer Anwaltskanzlei, spielen die Mitarbeiter und deren Qualifikation sowie Erfahrung eine entscheidende Rolle. Die Qualität der erbrachten Dienstleistung hängt stark von der Qualität und Motivation der Mitarbeiter ab.

### **Das Unternehmen auf dem Absatzmarkt**

Einkauf und Leistungserstellung allein reichen jedoch nicht aus. Das Unternehmen muss Abnehmer für seine Produkte und Dienstleistungen finden. Denn ohne Kunden gibt es keinen Umsatz. Und ohne Umsatz kann ein Unternehmen seine Kosten für Materialeinkauf, sonstige laufende Kosten und Investitionen nicht tragen.

Unternehmen wenden sich daher dem Absatzmarkt zu. Auf den Absatzmärkten treffen Unternehmen auf andere Teilnehmer am Wirtschaftskreislauf. Diese treten als Nachfrager und Käufer mit dem Unternehmen in Kontakt.

Die Aktivitäten eines Unternehmens auf dem Absatzmarkt lassen sich grob in zwei Bereiche unterteilen: Die Marketingaktivitäten zielen darauf ab, Interessenten für die Angebote des Unternehmens zu gewinnen. Dies geschieht durch Werbung, Kommunikation, Produktgestaltung und andere verkaufsfördernde Maßnahmen.

Aus den Marketingaktivitäten gehen Interessenten und potenzielle Kunden hervor. Diese werden wiederum vom Vertrieb des Unternehmens übernommen. Im Austausch mit dem Kunden ermittelt der Vertrieb, welche Bedürfnisse der Kunde hat und welche Leistungen des Unternehmens zur Befriedigung dieser Bedürfnisse geeignet sind.

Am Ende dieses Austausches unterbreitet das Unternehmen dem Interessenten ein Angebot, das dieser annehmen oder ablehnen kann. Sind sich Unternehmen und Interessent einig, kommt das Geschäft zustande. Ein produzierendes Unternehmen liefert seine Produkte an den Kunden aus. Ein Dienstleistungsunternehmen erbringt seine Dienstleistung.

## **Das Unternehmen und der Staat**

Neben der eigentlichen Leistungserstellung steht das Unternehmen in weiteren Beziehungen zu seiner Umwelt. Auch diese Beziehungen spiegeln sich über Geschäftsvorfälle in den Zahlen des betrieblichen Rechnungswesens wider.

Ein Beispiel hierfür sind die Beziehungen des Unternehmens zu verschiedenen öffentlichen Stellen. Dazu gehören z.B. Kommunen, Finanzämter oder andere staatliche Stellen.

Gerade zu den Finanzämtern hat ein Unternehmen eine dauerhafte Beziehung. Denn wie jeder andere Akteur in unserer Gesellschaft müssen auch Unternehmen Steuern bezahlen.

Aber auch die öffentliche Hand erbringt Leistungen, die sich unter anderem an Unternehmen richten. Darüber hinaus unterstützen Ämter und Ministerien förderungswürdige Initiativen.

Für Unternehmen gibt es zahlreiche Förderprogramme, um Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu motivieren oder die Transformation der Wirtschaft hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise voranzutreiben. Aus solchen Programmen können Unternehmen Förderleistungen erhalten, um sich bei

entsprechenden Vorhaben durch die öffentliche Hand unterstützen zu lassen. Auch diese Unterstützungsleistungen schlagen sich in den Zahlen eines Unternehmens nieder.

### Das Unternehmen auf den Kapitalmärkten

Eine weitere Kategorie von Beziehungen unterhält das Unternehmen zu den Kapitalmärkten. Die verschiedenen Aktivitäten eines Unternehmens erfordern Kapital. Dieses Kapital kann ein Unternehmen aus eigener Kraft erwirtschaften, indem es seine Leistungen gewinnbringend verkauft. Größere Vorhaben wie der Eintritt in neue Märkte, der Bau einer neuen Fabrik oder ein Transformationsprogramm hin zu mehr Nachhaltigkeit erfordern jedoch häufig größere Investitionssummen.

Dieses Kapital beschafft sich ein Unternehmen meistens von externen Investoren. Dies können neue oder bestehende Eigentümer sein, aber auch Banken stellen Unternehmen das benötigte Kapital über Kredite zur Verfügung.

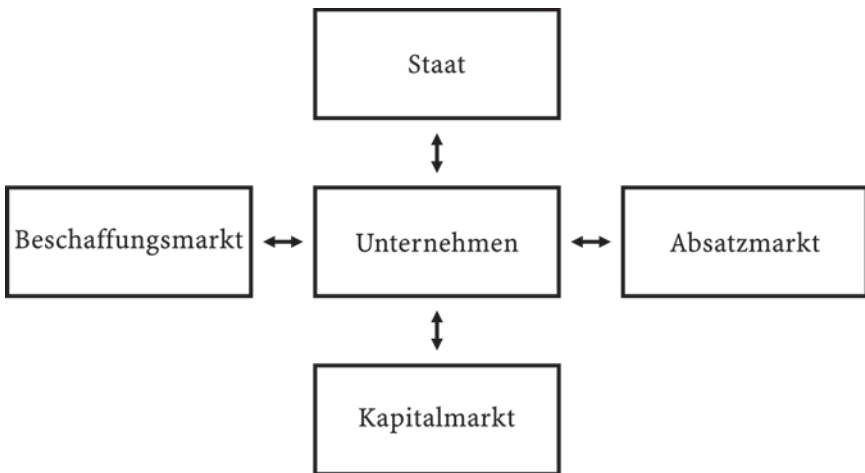


Abbildung 1.1: Das Unternehmen in seiner Umwelt

## 1.2 Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens

Wie wir noch sehen werden, besteht das betriebliche Rechnungswesen aus verschiedenen Teilbereichen. Jeder dieser Teilbereiche verfügt über eigene In-

strumente, um die Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens zu erfüllen. Zu den wichtigsten und zentralen Aufgaben des Rechnungswesens gehören:

- Dokumentationsfunktion
- Informationsfunktion
- Planungsfunktion
- Kontrollfunktion
- Zahlungsbemessungsfunktion

### **1.2.1 Dokumentationsfunktion**

Eine der wichtigsten Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens ist die Dokumentation. Jeder Geschäftsvorfall, der sich im Zahlenwerk des Unternehmens niederschlägt, muss lückenlos dokumentiert werden.

Die Dokumentation ermöglicht es, die Entwicklung des Unternehmens nachzuvollziehen. Auch Jahre später müssen Unternehmen in der Lage sein, jeden Geschäftsvorfall erklären zu können. Dies ist beispielsweise im Rahmen von Betriebsprüfungen relevant. Die Dokumentation des Unternehmens muss so gestaltet sein, dass sich ein sachverständiger Dritter in angemessener Zeit in die Geschäftsvorfälle einarbeiten und diese nachvollziehen kann.

### **1.2.2 Informationsfunktion**

Eine weitere wichtige Aufgabe des betrieblichen Rechnungswesens ist die Informationsfunktion. Interessierte Außenstehende sollen durch die veröffentlichten Zahlen eines Unternehmens in die Lage versetzt werden, sich ein Bild über die Lage und Entwicklung des Unternehmens zu machen.

Sie nutzen diese Informationen, um eigene Entscheidungen in Bezug auf das Unternehmen zu treffen. Beispielsweise interessieren sich die Aktionäre eines Unternehmens für die Lage ihrer Investition. Sie nutzen die Informationen, um zu entscheiden, ob sie weiterhin im Unternehmen investiert sein wollen.

### **1.2.3 Planungsfunktion**

Die Informationen des Rechnungswesens sind eine wichtige Informationsquelle für die verantwortliche Unternehmensführung. Mithilfe der Zahlen und weiterer Inputs entwickelt sie eine Planung für die kurz- und mittelfristige Zukunft. Diese Planung wird mit konkreten Maßnahmen unterlegt, die es ermöglichen sollen, die Planung Wirklichkeit werden zu lassen.



Das betriebliche Rechnungswesen dient somit auch der Steuerung eines Unternehmens. Nur wenn das Management detaillierte und aktuelle Informationen über den Zustand des Unternehmens hat, kann es konkrete Maßnahmen ergreifen, um das Unternehmen zum Erfolg zu führen.

### 1.2.4 Kontrollfunktion

Das Rechnungswesen dient auch der Kontrolle des Unternehmens und seiner Entwicklung. Dabei geht es vor allem darum, die Erwartungen mit der tatsächlichen Entwicklung zu vergleichen. Bei Abweichungen kann man der Sache auf den Grund gehen und versuchen, die Ursachen für die unterschiedliche Entwicklung zu verstehen. Aus den so gewonnenen Erkenntnissen können Rückschlüsse auf die mögliche zukünftige Entwicklung des Unternehmens gezogen werden.

An der Kontrolle des Unternehmens sind sowohl interne als auch externe Parteien interessiert. Das Management eines Unternehmens hat ein großes Interesse daran, die von der ursprünglichen Planung abweichende Entwicklung des Unternehmens nachvollziehen zu können. Eine solche Analyse ermöglicht es dem Management, Maßnahmen zu ergreifen, um die Entwicklung in die gewünschte Richtung zu lenken.

Aber auch Externe wollen verstehen, warum sich ein Unternehmen so entwickelt hat, wie es sich entwickelt hat. Beispielsweise haben die Lieferanten eines Unternehmens ein großes Interesse an der Geschäftsbeziehung zum Unternehmen. Sie wollen wissen, ob das Unternehmen auch in Zukunft ein zuverlässiger Geschäftspartner sein wird oder ob in absehbarer Zeit mit Zahlungsausfällen zu rechnen ist.

### 1.2.5 Zahlungsbemessungsfunktion

Auf Basis der Informationen aus dem Rechnungswesen werden verschiedene Zahlungsverpflichtungen des Unternehmens ermittelt. Gegenüber dem Fiskus schuldet das Unternehmen diverse Steuerzahlungen, die vom Unternehmenserfolg abhängen. Aber auch die Höhe möglicher Gewinnausschüttungen des Unternehmens an seine Eigentümer wird mithilfe der Zahlen des Rechnungswesens ermittelt.